

## „Mitteilungsbogen bei Anhaltspunkten auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung“

Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen per E-Mail an [sonderdienst.kinderschutz@westerwaldkreis.de](mailto:sonderdienst.kinderschutz@westerwaldkreis.de)

*\*Rote Felder sind Pflichtfelder*

### Informationen zu der meldenden Einrichtung / Person:

Träger/Einrichtung:

Person, die die Anhaltspunkte festgestellt hat:

Ansprechperson bei Rückfragen:

E-Mail-Adresse & Telefonnummer:

### Informationen das Kind / die Kinder betreffend:

Name:

Geburtsdatum:

Wohnhaft bei:      Eltern      Mutter      Vater      andere:

Anschrift *(nur auszufüllen, wenn andere gewählt wurde):*

Weitere Kinder der Familie:

### Eltern / Sorgeberechtigte\*r:

Mutter

Vater

Name:

Anschrift:

Telefonnummer:

Sorgeberechtigt:  
*(falls bekannt)*

ja      nein

ja      nein

**Anhaltspunkte einer möglichen Kindeswohlgefährdung:**

Welche Anhaltspunkte konnten Sie feststellen?

Seit wann und wie oft haben Sie die Anhaltspunkte beobachtet?

**Die Beratung einer insoweit erfahrenen Fachkraft zur Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung wurde in Anspruch genommen:**

Insoweit erfahrene Fachkraft für den Westerwaldkreis:

ja, am

nein, weil

**Gespräch mit den Eltern / Sorgeberechtigten:**

Eine Ansprache der Anhaltspunkte

hat stattgefunden, am

hat nicht stattgefunden, weil eine Gefährdungsverschärfung für die Kinder zu erwarten

hat nicht stattgefunden, weil

## **Die Eltern / Sorgeberechtigten sind über die Mitteilung an das Jugendamt**

informiert und einverstanden

informiert und nicht einverstanden

nicht informiert, weil die Mitteilung den Schutz des Kindes / Jugendlichen in Frage stellen würde

nicht informiert, weil

**Welche weiteren Maßnahmen wurden zum Abwenden der möglichen Kindeswohlgefährdung bereits getroffen?**

**Sonstiges:**

Datum:

Unterschrift: